

Dokumentation der Fördervoraussetzungen und der geplanten Aufarbeitungskette für Schadholz außerhalb Schutzwald

Antragsteller	Forstrevier	Reviervorgangsnr.	Partie-Nummer/n
---------------	-------------	-------------------	-----------------

Art des Schadholzes (bitte ankreuzen): Windwurf Borkenkäfer

Vorbereitung der insektizidfreien Schadholzaufarbeitung	geschätzte Holzmenge fm	Förderbetrag €/fm
ohne Folgemaßnahme z.B. direkter Transport ins Sägewerk		5,00
i.V. Verbringen auf Zwischenlager		12,00
i.V. Entrinden/ Streifen maschinell		10,00
i.V. Entrinden/ Streifen manuell		20,00
i.V. Aufarbeitung Waldrestholz mulchen		10,00
i.V. Aufarbeitung Waldrestholz zerstückeln		15,00
i.V. waldschutzwirksame Eigennutzung des Waldrestholzes		10,00
i.V. Sonstiges		10,00

Ergänzende Angaben zur waldschutzwirksamen Aufarbeitung:

Bitte für jedes Sortiment gesondert das Aufbereitungsverfahren, die Partie-Nummer (soweit bekannt) und den Lagerort angeben!

Beispiele:

Rundholz: Partie-Nr. 3000: Abfuhr ins Sägewerk

Papierholz: Partie-Nr. 3001: auf Lagerplatz Asham gefahren

Wied: gehackt für Eigennutzung, Lagerort: am Hof
(ODER: gehackt und verkauft; ODER: zerstückelt und verbrannt)

Rundholz:

Papierholz:

Brennholz:

Waldrestholz (Wied):

Das Schadholz wurde waldschutzwirksam aufgearbeitet und entrindet oder aus dem Wald gebracht (insektizidfrei).
(bitte ankreuzen)

X

Ort, Datum

Unterschrift der Eigentümer
(bei Gütergemeinschaft Unterschrift beider Eigentümer)